



# R. STAHL BILANZKONFERENZ

*Frankfurt am Main, 11. April 2014*



R. STAHL SORGT ALS FÜHRENDER ANBIETER MIT HÖCHSTER ZUVERLÄSSIGKEIT UND QUALITÄT FÜR SICHERHEIT BEIM EXPLOSIONSSCHUTZ. MIT UNSERER INTERNATIONALEN ORGANISATION BIETEN WIR WELTWEIT PRODUKTE UND SYSTEMLÖSUNGEN MIT EINEM HOHEN ANSPRUCH: EXZELLENTLE LEISTUNGEN FÜR **ZUFRIEDENE KUNDEN.**

- ✘ I. Höhepunkte 2013
- ✘ II. Strategie
- ✘ III. Finanzen
- ✘ IV. Ausblick



## 2013 – Das war wichtig

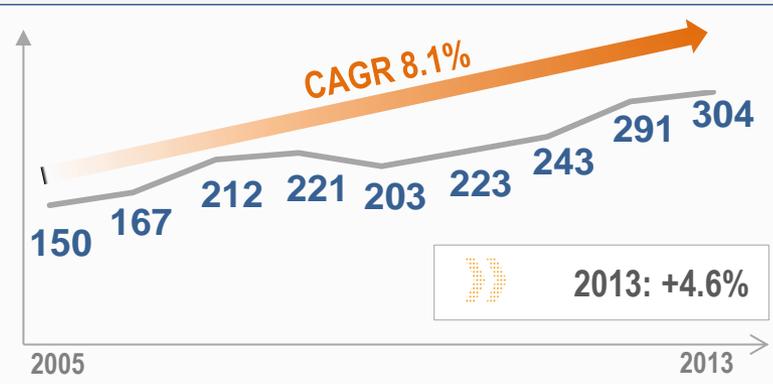
- ➔ **STARKE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND UND NORDEUROPA**
- ➔ **ÖL- & GASINDUSTRIE ALS TREIBER UNSERES WACHSTUMS**
- ➔ **PREISERHÖHUNGEN ERFOLGREICH DURCHGESETZT**
- ➔ **HOHER OPERATIVER CASHFLOW**
- ➔ **SCHWACHER AUFTRAGSEINGANG IM PROJEKTGESCHÄFT IM ZWEITEN HALBJAHR 2013**
- ➔ **PROGRAMM „INVEST FOR GROWTH“ IM ZWEITEN JAHR PLANMÄßIG FORTGEFÜHRT**



# 2005 - 2013 – Erfolg in Zahlen

**UMSATZ 2005–2013**

in Mio. €



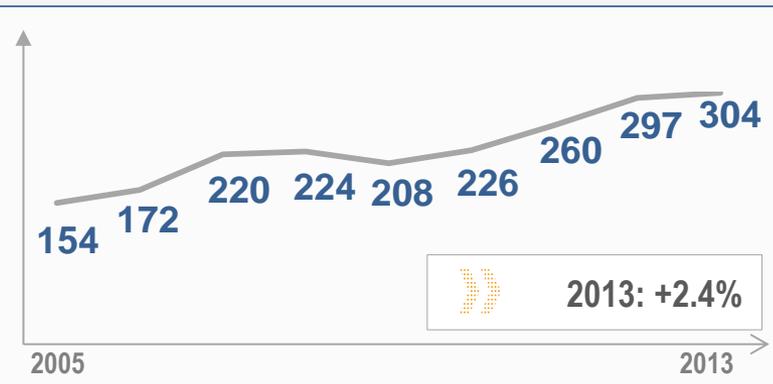
**EBIT 2005–2013**

in Mio. €



**AUFTRAGSEINGANG 2005–2013**

in Mio. €



**EBIT-MARGE 2005–2013**

in % des Umsatzes





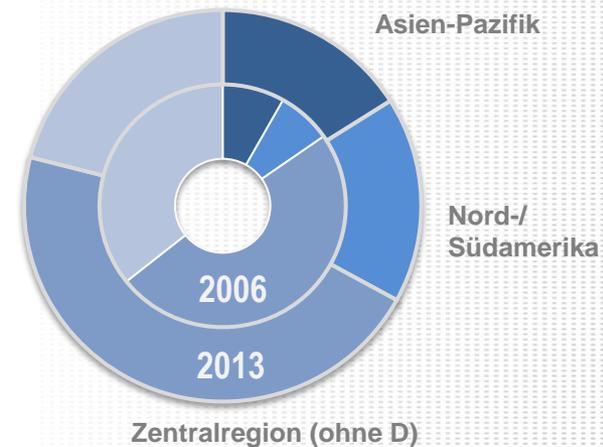
# Regional ausbalanciertes Geschäft

- ➔ Geografische Diversifikation vermindert die Abhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen einzelner Regionen
- ➔ Auslandsanteil erreicht 78,7 %

SEGMENT	MARKT-VOLUMEN IN MIO. €	UMSATZ-ANTEIL (2013)	TREND LANG- FRISTIG	ERWAR- TUNGEN FÜR 2014
Asien-Pazifik	742	16 %	➔	➔
Nord- und Südamerika	800	17 %	➔	➔
Zentralregion (ohne D)	551	46 %	➔	➔
Deutschland	160	21 %	➔	➔

UMSATZVERTEILUNG 2006 VS. 2013  
NACH REGIONEN

Deutschland

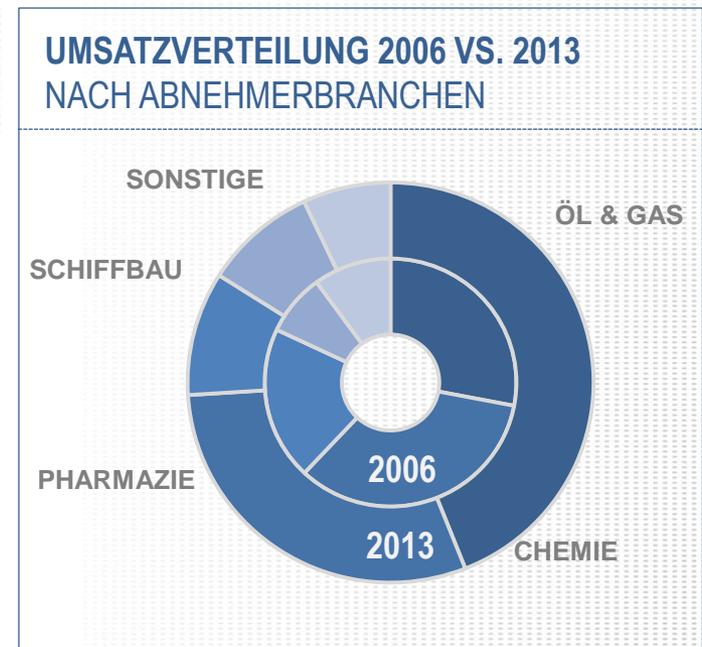




# Attraktive Kundenstruktur minimiert Risiken

- ➔ Diversifikation nach Branchen vermindert die Abhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen einzelner Wirtschaftszweige
- ➔ Bedeutung des Öl- und Gassektors nimmt weiter zu

SEGMENT	UMSATZ-ANTEIL (2013)	TREND LANGFRISTIG	ERWARTUNGEN FÜR 2014
Öl- & Gas	38 %	➔	➔
Chemie	30 %	➔	➔
Pharmazie	14 %	➔	➔
Schiffbau	10 %	➔	➔
Sonstige	8 %	➔	➔



# Investitionen in zukünftiges Wachstum



## Systemgeschäft ausbauen

zwei neue Produktionshallen für unseren Systemspezialisten in den Niederlanden



## Technologieführerschaft sichern

neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Waldenburg



## Marktanteil gewinnen

Kapazitätserweiterungen in Norwegen und den USA



## Wachstumstreiber forcieren

Expansion unseres HMI- und Kamerageschäfts und des F&E-Centers für Beleuchtung



## Effizienz steigern

neuer Produktionsstandort in Indien mit modernster Technologie

# Gleicher Qualitätsstandard weltweit



# Marktvolumen – Marktanteil gewinnen



**Kanada**  
55 Mio. €



**Brasilien**  
100 Mio. €



**Indien**  
140 Mio. €



**Russland**  
90 Mio. €



**Malaysia**  
90 Mio. €

# Technologieführerschaft sichern



## GRÖSSTER LED-BELEUCHTUNGS-AUFTRAG WELTWEIT GEHT AN R. STAHL

### **KUNDE**

Reliance Industries Ltd. (größtes Privatunternehmen Indiens)

### **PRODUKT**

neu eingeführte explosionsgeschützte LED-Leuchten

### **AUFTRAGSWERT**

2.7 Mio. €



# GuV im Überblick

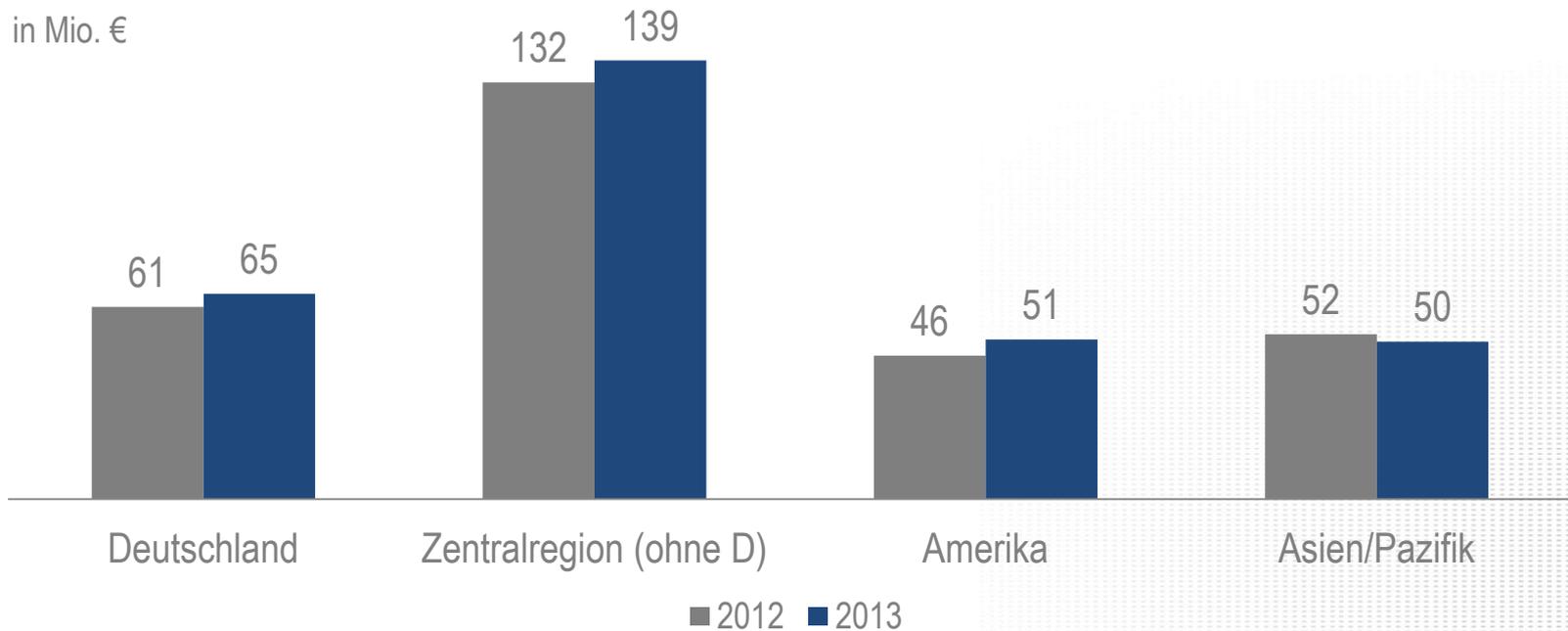
## Wesentliche GuV-Größen

in Mio. €	2012	in % vom Umsatz	2013	in % vom Umsatz	Veränd. %
<b>UMSATZERLÖSE</b>	290,9	-	304,4	-	+4,6
<b>MATERIALAUFWAND</b>	105,4	36,2	105,3	34,6	0
<b>ROHERTRAG</b>	200,6	69,0	212,7	69,9	+6,0
<b>PERSONALAUFWAND</b>	104,9	36,1	111,1	36,5	+5,9
<b>EBIT</b>	24,9	8,6	24,9	8,2	-0,2
<b>EBT</b>	21,1	7,3	21,3	7,0	+0,9
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	14,3	4,9	15,4	5,1	+8,0
<b>ERGEBNIS JE AKTIE</b>	2,43	-	2,59	-	+6,6



# Wachstum nach Regionen

in Mio. €



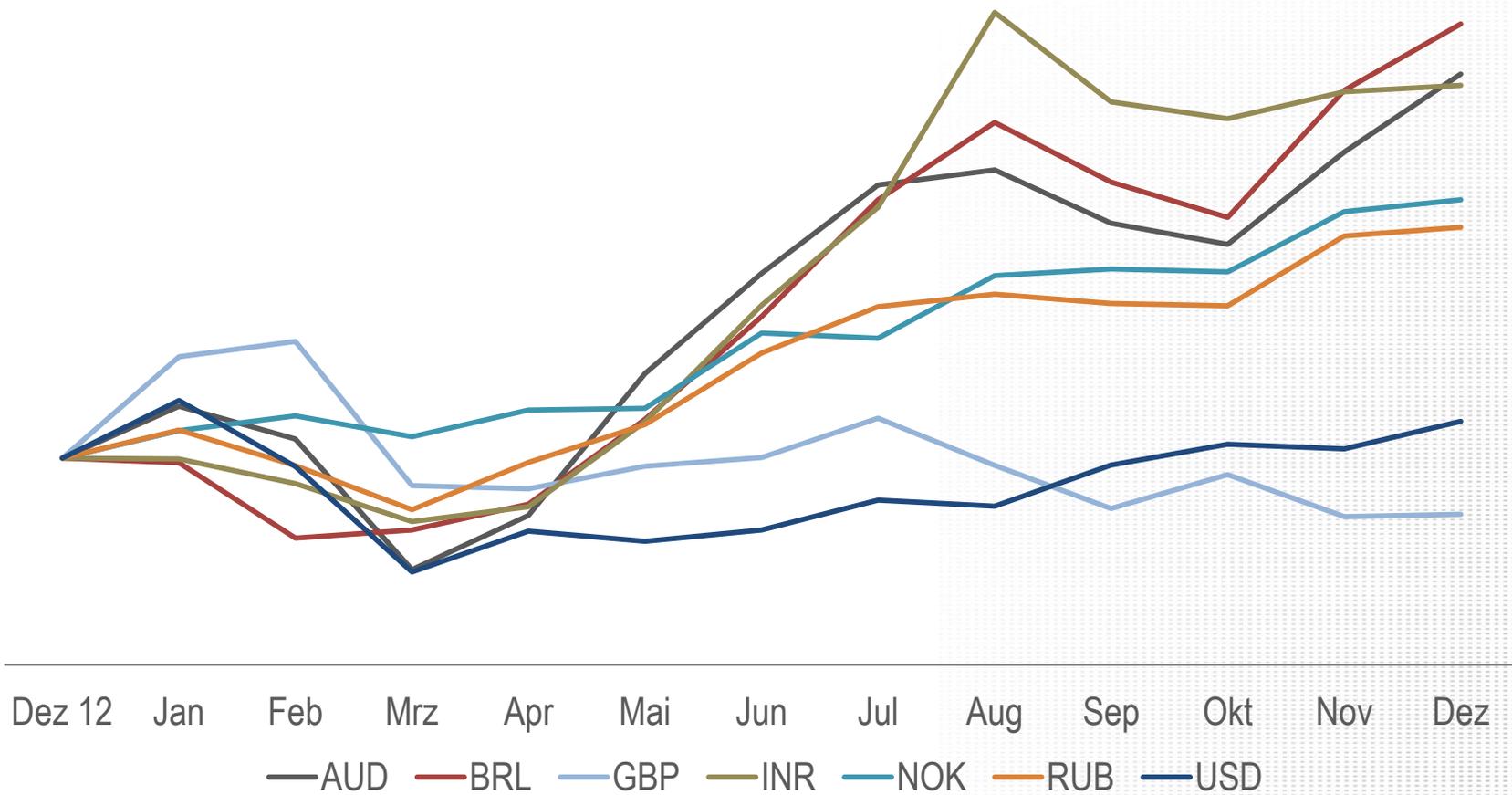
**Deutschland:**  
Umsatz +6,7 %  
aufgrund installierter  
Basis

**Zentralregion:**  
Umsatz +5,2 %  
starke Nachfrage aus  
Nordeuropa

**Amerika:**  
Umsatz +11,1 %  
Verbesserte  
Vertriebsstrukturen in  
den USA;,  
zurückhaltende  
Investitionsneigung in  
Kanada

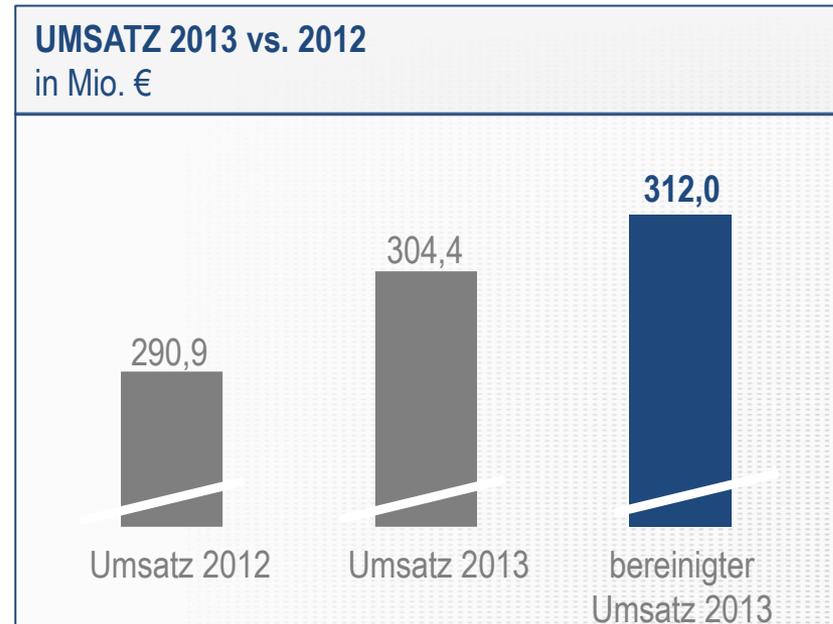
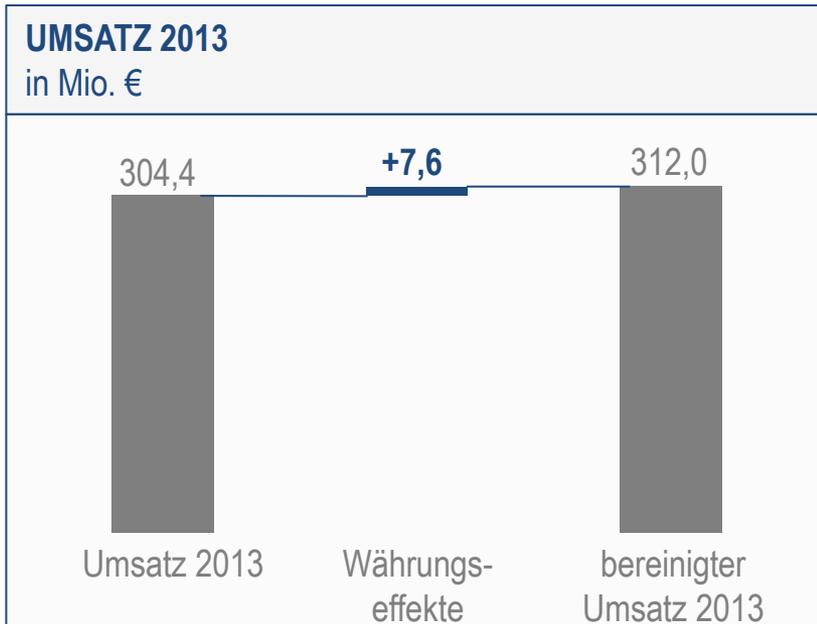
**Asien/Pazifik:**  
Umsatz -4,7 %  
Ausbau der Kapazitäten  
in Indien; strukturelle  
Verbesserungen

# Starke Aufwertung des Euro belastet Umsatz





# Währungseffekte im Umsatz – 2012 vs. 2013



in Mio. €	Umsatz		bereinigter Umsatz*
2012	290,9	+ 4,6 %	290,9
2013	304,4		312,0

\* auf Basis der Wechselkurse 2012

# GuV im Überblick

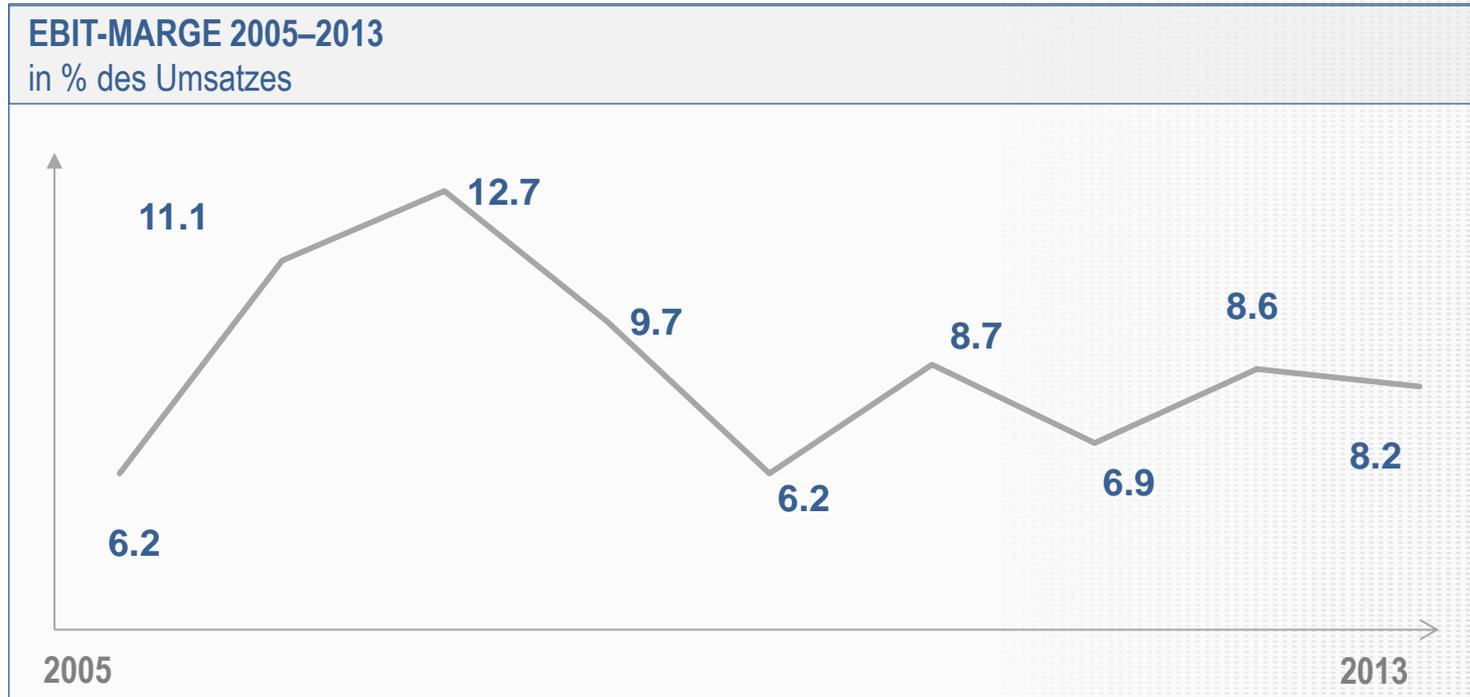


## Wesentliche GuV-Größen

in Mio. €	2012	in % vom Umsatz	2013	in % vom Umsatz	Veränd. %
<b>UMSATZERLÖSE</b>	290,9	-	304,4	-	+4,6
<b>MATERIALAUFWAND</b>	105,4	36,2	105,3	34,6	0
<b>ROHERTRAG</b>	200,6	69,0	212,7	69,9	+6,0
<b>PERSONALAUFWAND</b>	104,9	36,1	111,1	36,5	+5,9
<b>EBIT</b>	24,9	8,6	24,9	8,2	-0,2
<b>EBT</b>	21,1	7,3	21,3	7,0	+0,9
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	14,3	4,9	15,4	5,1	+8,0
<b>ERGEBNIS JE AKTIE</b>	2,43	-	2,59	-	+6,6

## Ergebnis durch Fixkostenanstieg belastet

- ➔ gestiegene Fixkosten durch Standorterweiterungen weltweit belasten Profitabilität kurzfristig
- ➔ Kapazitäten noch nicht voll ausgelastet



# Investitionen durch operativen Cashflow gedeckt

➔ Komfortable Liquiditätsausstattung sichert künftiges Wachstum



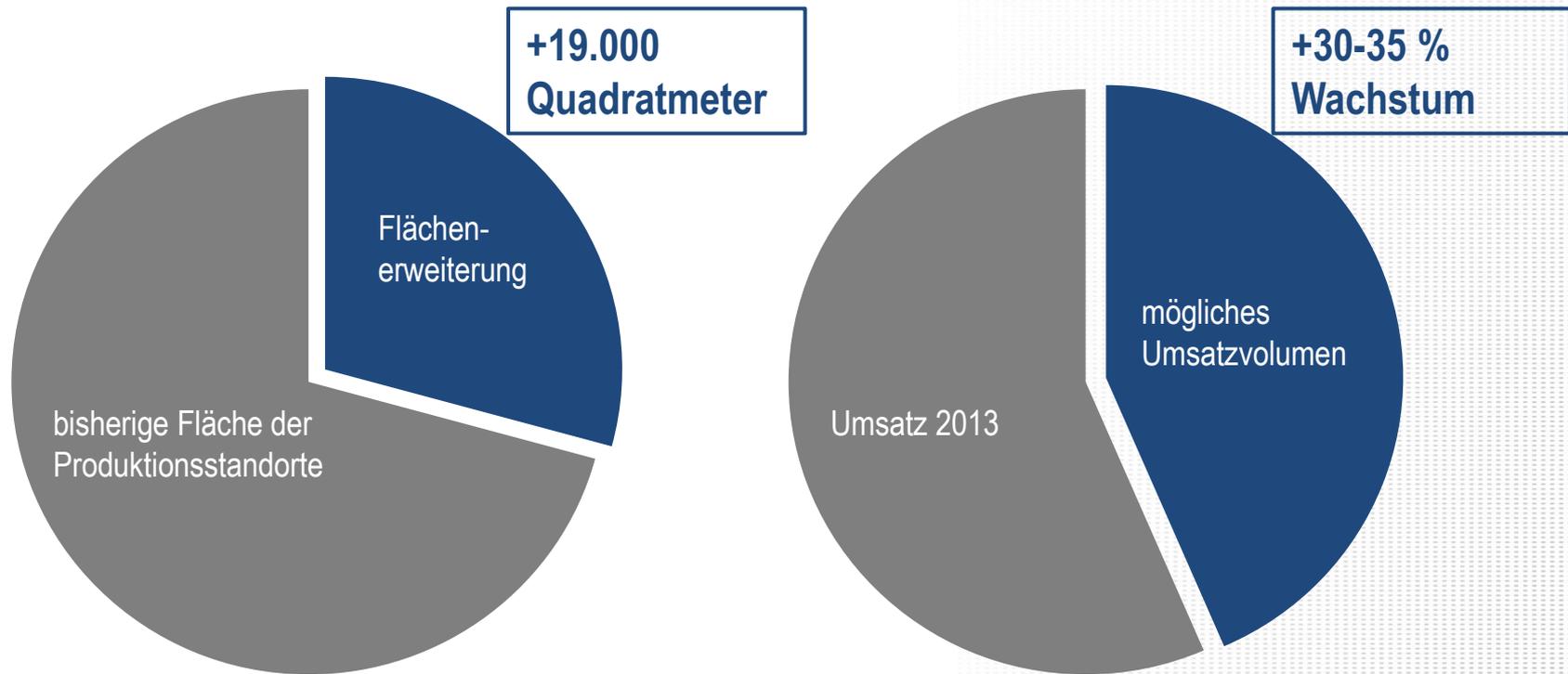
## Cashflow

in Mio. €	2012	2013	Veränd. %
<b>CASHFLOW AUS LFD. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	20,9	27,4	+31,3
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	-21,6	-24,2	-12,0
<b>FREE CASHFLOW</b>	-0,7	3,2	-
<b>FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE</b>	17,6	25,0	+41,8



# Internationale Kapazitäten erweitert

➔ Kapazitätsausbau ermöglicht ein zukünftiges Umsatzwachstum von 30-35 %



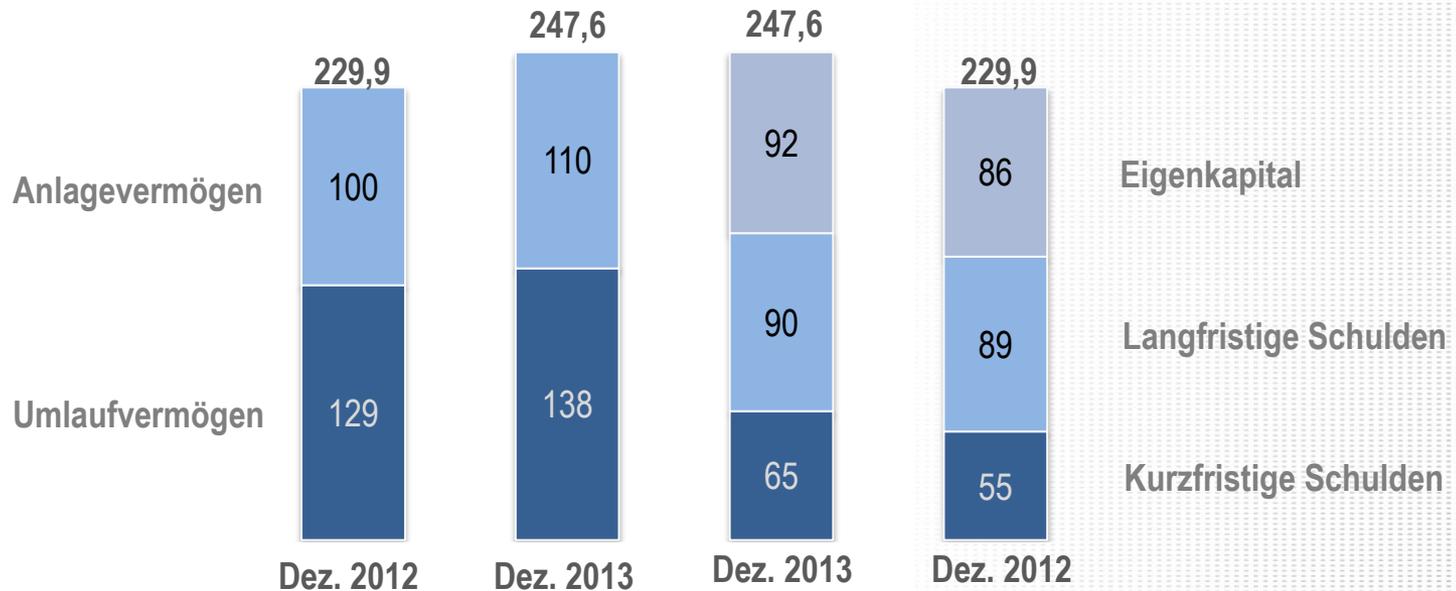


# Solide Bilanzrelationen

- ➔ Finanzierung durch langfristige Verträge gesichert
- ➔ Eigenkapitalquote stabil bei 37,1 %

## Finanz- und Vermögenslage

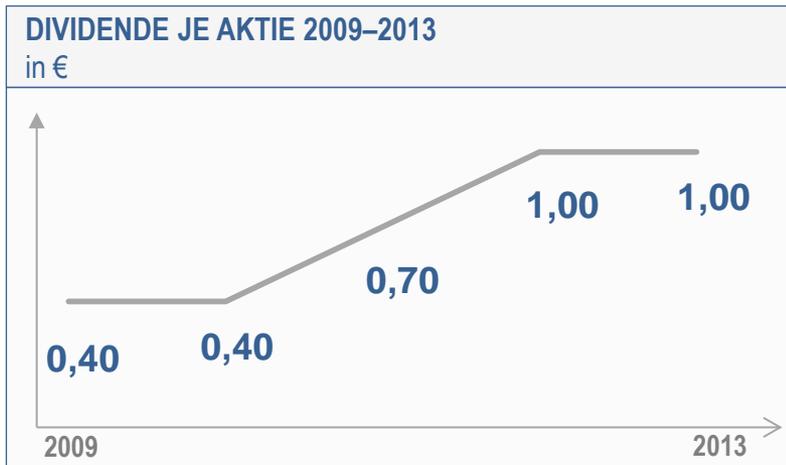
in Mio. €





# Wertentwicklung der R. STAHL Aktie

- ➔ Ergebnisorientierte Dividendenpolitik
- ➔ Performance der Aktie übersteigt SDAX



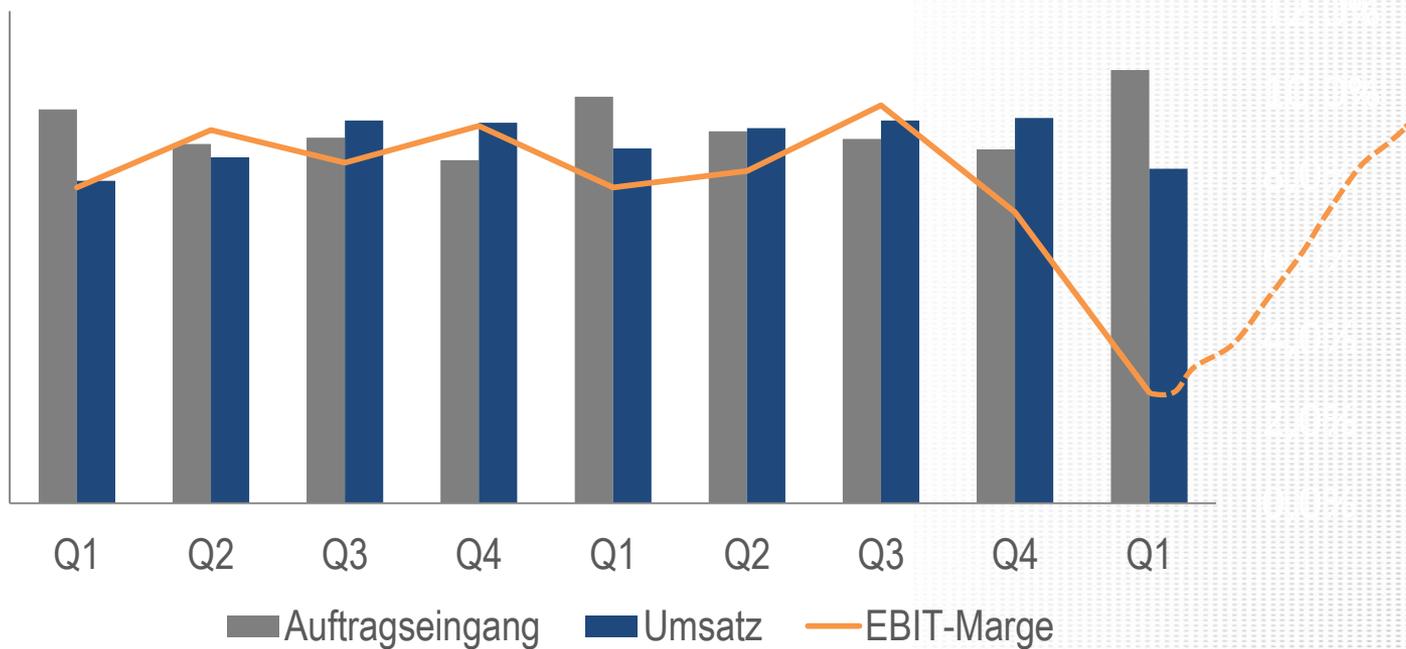


# Wohin geht der Weg?

- ➔ Schwaches erstes Quartal im Umsatz und Ergebnis
- ➔ Rekordauftragseingang im ersten Quartal

## UMSATZ, AUFTRAGSEINGANG UND EBIT-MARGE NACH QUARTALEN

in Mio. €





# Erwartungen für 2014 - Umsatz

## UMSATZ

➔ **SCHWACHER AUFTRAGSEINGANG IN Q4 2013**

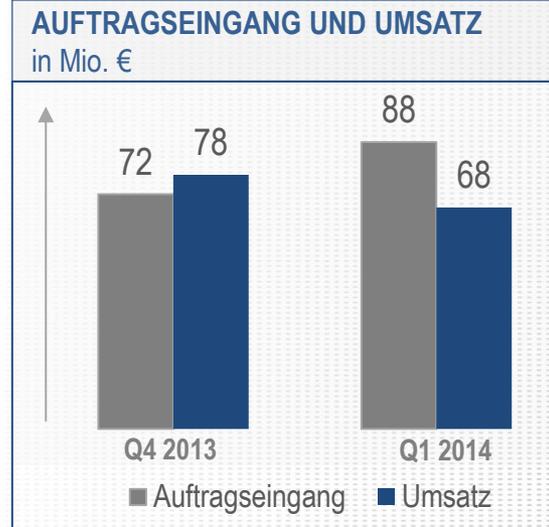
Umsatz in Q1 2014 schwach

➔ **VERSCHIEBUNGEN IM PROJEKTGESCHÄFT**

Vergabe von großen Projekten verzögert, Umsatz zieht mit entsprechender Verzögerung hinterher

➔ **WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE INSTABILITÄT**

Unsicherheiten bremsen Wachstum



**PROGNOSEKORRIDOR UMSATZ: 315 MIO. € - 325 MIO. €**



# Erwartungen für 2014 - Auftragseingang

## AUFTRAGSEINGANG

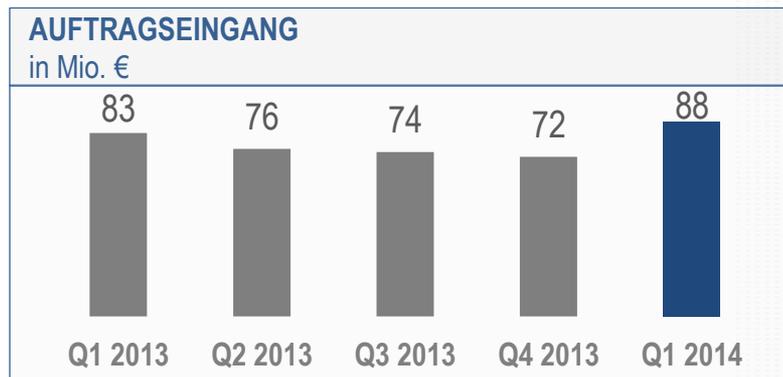
### ➔ VERZÖGERUNGEN IM PROJEKTGESCHÄFT 2013

große Projekte, deren Vergabe wir für 2013 erwartet haben, wurden verschoben

### ➔ REKORDAUFTRAGSEINGANG Q1 2014

Projekte wurden verstärkt im ersten Quartal 2014 vergeben

starker Auftragseingang bestätigt Wachstumskurs



**PROGNOSEKORRIDOR AUFTRAGSEINGANG: 325 MIO. € - 335 MIO. €**



# Erwartungen für 2014 – Ergebnis und Cashflow

## PROFITABILITÄT

### ➔ INTERNE PROZESSOPTIMIERUNGEN

treiben die Margen an unseren produktionsstandorten

### ➔ KAPAZITÄTSAUSLASTUNG AN AUSGEBAUTEN STANDORTEN

Erhöhte Fixkosten durch Expansion bremsen Ergebnis

Profitabilitätssteigerung stellt sich mit steigender Auslastung der neu geschaffenen Kapazitäten ein

## CASHFLOW

### ➔ INVESTITIONSPROGRAMM

Cashflow 2014 noch durch weltweite Expansionen beeinflusst



**PROGNOSEKORRIDOR EBIT: 24 MIO. € - 26 MIO. €**



# Übernahmeangebot Weidmüller

## ➔ ANGEBOT AUF DEN ERWERB SÄMTLICHER AKTIEN DER R. STAHL AG

- Ankündigung eines öffentlichen Übernahmeangebots am 10. April 2014
- Angebot auf den Erwerb sämtlicher Aktien der R. STAHL AG
- Angebotspreis von 47,50 € je Aktie
- Mindestannahmequote von 50 % der Stimmrechte

## ➔ ANGEBOTSU NTERLAGEN FÜR MITTE MAI ERWARTET

## ➔ STARKER FAMILIENAKTIONÄR

- Familie stand bei bisherigen Interessenbekundungen stets zum Unternehmen
- Gespräche mit Weidmüller im Vorfeld der Veröffentlichung am 10. April wurden durch das Familienkonsortium abgelehnt



# ANHANG



# Aktie




## Kennzahlen

in €	2012	2013
<b>ERGEBNIS ZUR AKTIE*</b>	2,43	2,59
<b>DIVIDENDE JE AKTIE</b>	1,00	1,00**
<b>ANZAHL DER AKTIEN (TSD. STÜCK)</b>	6.440	6.440
<b>MARKTKAPITALISIERUNG ZUM 31.12. (IN MIO. €)</b>	174	242
<b>FREEFLOAT (%)</b>	41	41

## Aktienkurs

in €	2012	2013
<b>TIEFSTKURS</b>	22,15	26,75
<b>HÖCHSTKURS</b>	28,94	39,91

\* eigene Anteile nicht einberechnet

\*\* Vorschlag an die Hauptversammlung

# Aktie



## Angaben zur Aktie

<b>HANDELSSEGMENT</b>	Regulierter Markt/Prime Standard
<b>ANZAHL</b>	6.440.000 Namensaktien
<b>WKN</b>	A1PHBB
<b>ISIN</b>	DE000A1PHBB5
<b>BÖRSENKÜRZEL</b>	RSL2.DE (Reuters), RSL2 (Bloomberg)
<b>AKTIONÄRE</b>	41 % Freefloat; 51 % Gründerfamilien; 8 % eigene Anteile

# Termine



## Finanzkalender

**ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014**

08. Mai 2014

**HAUPTVERSAMMLUNG**

23. Mai 2014

**ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2014**

07. August 2014

**ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2014**

06. November 2014

# Erfahrenes Management



## 1 MARTIN SCHOMAKER

Vorstandsvorsitzender – verantwortlich für Vertrieb/ Marketing, Technik/Produktion, Qualitätsmanagement, Produktmanagement und Personalwesen

## 2 BERND MARX

Finanzvorstand – verantwortlich für die Bereiche Controlling, Finanzen, IT, Recht, Compliance, Investor Relations sowie M&A

## 3 CLIFE HERMANOWSKI

Leiter Produktion & Technik – seit über 30 Jahren im Explosionsschutz tätig

## 4 JONATHAN PEAURT

Vertriebs- und Marketingleiter – mehr als 30 Jahre Vertriebserfahrung, zuvor Geschäftsführer der britischen Tochtergesellschaft



# Disclaimer

- ➔ Diese Präsentation wurde von der R. STAHL AG erstellt und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Sie darf ohne vorheriges Einverständnis der R. STAHL AG nicht vervielfältigt, verteilt oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der erstmaligen Zurverfügungstellung beruhen. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen Beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der R. STAHL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen unerwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die R. STAHL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ergebnisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind. Sie stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschließlich den USA, dar. Diese Präsentation beinhaltet kein öffentliches Angebot von Aktien; ein Verkaufsprospekt wird nicht veröffentlicht.

# Bildquellen



Deckblatt (S.1):

Dag Myrestrand / Statoil

Wachstum (S.7):

Bayer Schering

Wachstum (S. 7):

Miguel Malo / istockphotos.com



## Kontakt

**BERND MARX, FINANZVORSTAND**

Tel.: +49 7942 943 1271

Fax: +49 7942 943 401271

E-mail: [investornews@stahl.de](mailto:investornews@stahl.de)

**NATHALIE DIRIAN, INVESTOR RELATIONS**

Tel.: +49 7942 943 1395

Fax: +49 7942 943 401395

E-mail: [investornews@stahl.de](mailto:investornews@stahl.de)

